

Kirchenkonzert der Stadtkapelle Klosterneuburg am 26.3.2023

Am Sonntagabend lud die Stadtkapelle Klosterneuburg gemeinsam mit mehreren Klosterneuburger Chören zu einem Kirchenkonzert unter der Leitung von Kapellmeister Luca Pelanda in der Pfarrkirche St. Leopold.

Eröffnet wurde das besinnliche Programm zur Fastenzeit durch die Blechbläser mit Orgelbegleitung von der Galerie aus mit dem *Feierlichen Einzug* (R. Strauss/M. Reger; bearb. v. J.H.E. Koch). Es folgte ein gefühlsvolles *Ave verum corpus* (Karl Jenkins), gesungen von Chiara Bammer und Tobias Nurscher mit Orgelbegleitung. Nach dem *Rigaudon* (A. Campra) übersiedelten die Musiker*innen nach unten in den Altarraum, wo sie Solistin Chiara Bammer beim *Ave Maria* (W. Gomez) begleiteten. Nach einem reinen Instrumentalstück (*To my Country*, Choral aus der 3. Sinfonie von B. Zweers; bearb. v. J. de Meij) folgte das Hauptwerk des Konzerts, die *Missa Brevis* für Blasorchester und Chor von Jacob de Haan. Anschließend erfreuten die Musiker*innen und Säger*innen das begeisterte Publikum in der voll besetzten Kirche, welches sich trotz der Bitte von Moderatorin Helene Kratky, sich –der besinnlichen Atmosphäre wegen – den Applaus für den Schluss aufzuheben, kaum beherrschen konnte, noch mit einer Zugabe von F. Mendelssohn-Bartholdy (*Verleih uns Frieden gnädiglich*).

Die Sänger*innen für dieses Projekt rekrutierten sich aus dem Stiftschor Klosterneuburg, dem Stadtchor Klosterneuburg, dem Kirchenchor St. Leopold und der Musikschule Klosterneuburg.

Besonderer Dank gilt an dieser Stelle Stiftskapellmeister und Organist Daniel Freistetter und der Chorleiterin Lisi Führer (Kirchenchor St. Leopold), ohne deren tatkräftige Unterstützung die Organisation dieses Konzerts nicht möglich gewesen wäre. Dass die Chemie zwischen dem Chor St. Leopold und der Stadtkapelle Klosterneuburg stimmt, haben die beiden Musikgruppen schon mehrmals unter Beweis gestellt, so etwa beim ersten Kirchenkonzert 2017 sowie gemeinsamen Auftritten bei Frühjahrs- und Adventkonzerten der Stadtkapelle. Auch mit dem Stiftschor sind künftige gemeinsame Projekte bereits in Planung.

Eine Premiere war das Konzert für den 10-jährigen Leopold Kierlinger, der nach drei Jahren Unterricht am Tenorhorn sein erstes Konzert mit der Stadtkapelle spielte. Besonders stolz war natürlich Papa Matthias, der selbst schon seit Jugendtagen in der Stadtkapelle aktiv ist.

Der Initiator des Kirchenkonzerts, Kapellmeister Luca Pelanda, ist hochzufrieden: „Als Blasmusik hat man nicht oft Gelegenheit gemeinsam mit Chor und Orgel zu musizieren. Mir ist es ein besonderes Anliegen, unseren Musiker*innen auch diese bereichernde Erfahrung bieten zu können, weshalb es mich freut, dass sich trotzdem wir momentan auch intensiv für unser Frühjahrskonzert proben, so viele Mitglieder Zeit für dieses Projekt genommen haben.“

Die nächste Gelegenheit, die Stadtkapelle Klosterneuburg live zu hören ist das Frühjahrskonzert am 29.4.23 um 18 Uhr in der Babenbergerhalle. Heuer bietet das Orchester ein vielfältiges Programm aus Filmmusik, sinfonischer Blasmusik und musikalischen Erzählungen zum Thema „Friede und Freiheit“. Karten sind online (www.stadtkapelle-klosterneuburg.com/vorverkauf) oder über das Kulturamt der Stadtgemeinde erhältlich.